

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

09.01.2024

gestützt auf die Bestimmungen der:

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG ("Datenschutz-Grundverordnung" - **DSGVO**) und der nationalen Rechtsvorschriften über den Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten,
- Dem Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen (HinSchG vom 32.05.2023) und der
- Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden,

(im Folgenden zusammenfassend als "**Gesetzgebung**" bezeichnet).

Die Zentiva Pharma GmbH (im Folgenden einzeln als "**Unternehmen**" bezeichnet) als Verantwortlicher gemäß Art. 13 und 14 der DSGVO möchte hierin Folgendes erläutern:

(A) **Wie das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten erhält**

Im Rahmen der Entgegennahme, Erfassung, Prüfung, Dokumentation und Lösung von Berichten über Gesetzesverstöße kann das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten, die vom Unternehmen erhoben wurden, entweder direkt von Ihnen oder indirekt, je nach Ihren Fähigkeiten innerhalb dieses Prozesses, auf beliebige Weise verarbeiten (z. B. in persönlichen Gesprächen, Telefongesprächen oder schriftlich, elektronisch und/oder auf Papier).

Deshalb:

Wenn Sie in Bezug auf das Unternehmen als Hinweisgeber tätig werden, erhalten wir die personenbezogenen Daten direkt von Ihnen, mit Ausnahme des Falles, in dem die Meldung anonym erfolgt.

Falls Sie die von der Meldung betroffene Person, der Vermittler, der Dritte, der mit dem Hinweisgeber in Verbindung steht, der Zeuge usw. sind, kann das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten entweder direkt von Ihnen oder indirekt vom Hinweisgeber erhalten.

(B) **Die Zwecke der Verarbeitung, für die die personenbezogenen Daten bestimmt sind, sowie die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung**

Das Unternehmen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken und gegebenenfalls auf der Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen:

- i. Entgegennahme, Aufzeichnung, Prüfung, Dokumentation und Lösung von Meldungen über Rechtsverstöße sowie Führung von Statistiken über solche Meldungen, wobei wir uns bei der Verarbeitung auf die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. c) DSGVO stützen;
- ii. Dokumentation Ihrer Meldung, die das Unternehmen über eine Telefonleitung oder ein anderes Sprachnachrichtensystem erhalten hat, in dem Sinne, dass eine Aufzeichnung des Gesprächs in einer dauerhaften und zugänglichen Form erstellt wird, wobei wir uns bei der Verarbeitung auf Ihre Einwilligung als Hinweisgeber gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. a) der DSGVO stützen, die durch das Ausfüllen der von der benannten Person zur Verfügung gestellten Einwilligungserklärung ausgedrückt wird;
- iii. Dokumentation Ihrer Meldung, die das Unternehmen in Anwesenheit der benannten Person erhalten hat, auf Ihren Wunsch als Hinweisgeber, im Sinne der Transkription der Meldung in



- einer dauerhaften und zugänglichen Form, wobei wir uns auf Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. a) der DSGVO stützen, die durch Ausfüllen der von der benannten Person zur Verfügung gestellten Einwilligungserklärung ausgedrückt wird;
- iv. Offenlegung Ihrer Identität als Hinweisgeber, wobei wir uns bei der Verarbeitung auf Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO stützen, die durch Ausfüllen der von der benannten Person zur Verfügung gestellten Einwilligungserklärung ausgedrückt wird.

(C) Die (Kategorien der) personenbezogenen Daten, die das Unternehmen verarbeiten kann

Das Unternehmen verarbeitet Ihre Daten ganz oder teilweise nur für die in Abschnitt (B) genannten Zwecke, je nachdem, was der Fall ist:

- ✓ Identifikationsdaten: Vor- / Nachname
- ✓ Berufsdaten: der berufliche Kontext, in dem die gemeldeten Informationen eingeholt wurden (z. B. Arbeitsplatz, Arbeits-/Dienstbericht, Funktion usw.);
- ✓ Kontaktdaten: Dazu können persönliche / geschäftliche Telefonnummern, persönliche / geschäftliche elektronische Korrespondenzadresse (E-Mail), physische Korrespondenzadresse, Inhalt physischer / elektronischer Mitteilungen gehören;
- ✓ Daten über Gesetzesverstöße, auf die sich der Bericht bezieht, einschließlich Beweisen für diese;
- ✓ alle anderen Kategorien personenbezogener Daten, die für die Lösung der so erhaltenen Meldung nützlich, relevant und schlüssig sind (z. B. Daten über Repressalien, Wiedergutmachungsmaßnahmen usw.).

(D) Die Bedingungen, unter denen das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten offenlegen kann

Ihre personenbezogenen Daten sind für die Verwendung durch Zentiva als Verantwortlicher für personenbezogene Daten bestimmt.

Ihre Identität als Hinweisgeber und die Informationen, die Ihre direkte oder indirekte Identifizierung ermöglichen würden, sind vertraulich, außer in Fällen:

- ✓ es liegt Ihre ausdrückliche Zustimmung vor, die durch Ausfüllen der Einwilligungserklärung, die Ihnen von der benannten Person zur Verfügung gestellt wird, erteilt wird; oder
- ✓ wenn das Unternehmen gesetzlich verpflichtet ist, Ihre Identität unter Einhaltung der gesetzlich festgelegten Bedingungen und Grenzen offenzulegen, werden Sie in diesem Fall über die Offenlegung der Identität und die Gründe für die Offenlegung der betreffenden vertraulichen Daten im Voraus schriftlich informiert. Eine solche Verpflichtung besteht jedoch nicht, wenn die Informationen Ermittlungen oder Gerichtsverfahren gefährden würden.

Auch Ihre Identität als die von der Meldung betroffene Person sowie die in der Meldung genannte dritte Person und die Informationen, die Ihre direkte oder indirekte Identifizierung ermöglichen würden, sind vertraulich, solange die nachfolgenden Maßnahmen der Meldung im Gange sind, es sei denn, als Ergebnis der Auflösung der Meldung Es wird festgestellt, dass Sie sich der Gesetzesverstöße, die Gegenstand des Berichts sind, nicht schuldig gemacht haben.

Um die Ausübung der Aktivitäten von Zentiva im Zusammenhang mit den Zwecken der Verarbeitung, wie in Abschnitt (B) oben aufgeführt, zu erleichtern, können Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls und beschränkt auf einen gesetzlichen und spezifischen Zweck an unsere Rechtsanwälte weitergegeben werden.



(E) Die Rechte, die Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben

Sofern die geltenden Rechtsvorschriften nichts anderes vorsehen, haben Sie die folgenden Rechte in Bezug auf Ihre auf diese Weise verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- ✓ **das Recht auf Zugang;**
- ✓ **das Recht auf Berichtigung;**
- ✓ **das Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden;**
- ✓ **das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;**

Sie können diese Rechte ausüben, indem eine schriftliche Anfrage an den Datenschutzbeauftragten gesendet wird, wobei alle oder einige der unten aufgeführten Kontaktdaten verwendet werden:

- ✓ E-Mail-Adresse: DPO@zentiva.com; und/oder
- ✓ durch Ausfüllen des Formulars, das hier verfügbar ist: <https://www.zentiva.com/gdpr/rights>.

(F) Die Aufbewahrungsfrist Ihrer personenbezogenen Daten

Das Unternehmen bewahrt Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie es für den gegebenen Zweck notwendig ist, längstens jedoch für einen Zeitraum von 3 Jahren. Für den Fall, dass Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen sind, kann die Dokumentation auch länger gespeichert werden (§12 Abs. 5 HinSchG).

(G) Die Art und Weise, wie das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten schützt

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten, indem wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um Unbefugten Zugriff zu Ihren Daten verweigern.

